

Die Entwicklung der Industrieproduktion zeigt folgende Tabelle:

Entwicklung der Bruttoproduktion	Jahr	Millionen DM	Prozent				
<i>Grundstoffindustrie</i>							
Energie	}	1936	5 761,0 = 100,0				
Bergbau				1950	7 728,0 = 134,1		
Metallurgie						1953	11 538,7 = 200,3
Chemie							
Baumaterialien							
<i>Metallverarbeitende Industrie</i>							
Maschinenbau	}	1936	4 712,0 = 100,0				
Elektrotechnik				1950	5 685,1 = 120,7		
Feinmechanik - Optik						1953	10115,1 = 214,7
<i>Leichtindustrie</i>							
Holzbearbeitung	}	1936	6 232,0 = 100,0				
Textil				1950	6 468,5 = 103,8		
Konfektion						1953	9147,9 = 146,8
Leder, Schuhe, Rauchwaren							
Zellstoff - Papier							
Polygraphie							
<i>Nahrungs- und Genußmittelindustrie</i>							
	}	1936	4 402,0 = 100,0				
				1950	3 455,4 = 78,5		
						1953	6 454,2 = 146,6

Bei der Begründung des Fünfjahrplans hatten wir erklärt, daß es unter den Bedingungen der neuen Ordnung, in der das Gesetz der planmäßigen, proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft Gültigkeit hat, möglich sein wird, ein Tempo der Entwicklung zu erreichen, das höher ist als das industrielle Wachstum im kapitalistischen Deutschland. Wie recht wir hatten, geht aus folgenden Zahlen hervor: Von 1929 bis 1936 stieg die industrielle Produktion in Gesamtdeutschland um 4,5 Prozent. Von 1936 bis 1938 (1936 = 100) betrug die Steigerung 11,5 Prozent. Dagegen zeigt die Entwicklung der Industrieproduktion von 1946 bis 1953 folgendes Bild: